

In eigener Sache

Autor(en): **Vian, Walt R.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **46 (2004)**

Heft 253

PDF erstellt am: **22.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Impressum

**Verlag
Filmbulletin**
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
Telefax +41 (0) 52 226 05 56
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian
Redaktioneller Mitarbeiter:
Josef Stutzer

Inseratverwaltung
Filmbulletin

**Gestaltung, Layout und
Realisation**
design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion
Druck und Ausrüsten:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 2345 252
Telefax +41 (0) 52 2345 253
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

Versand:
Brüllsauer Buchbinderei AG,
Wiler Strasse 73
CH-9202 Gossau
Telefon +41 (0) 71 385 05 05
Telefax +41 (0) 71 385 05 04

**Mitarbeiter
dieser Nummer**
Frank Arnold, Thomas
Binotto, Peter W. Jansen,
Pierre Lachat, Doris Senn,
Gerhard Midding, Herbert
Spaich, Erwin Schaar, Stefan
Volk, Andrej Plachow, Josef
Schnelle

Fotos
Wir bedanken uns bei:
trigon-film, Wettingen;
Buena Vista International,
Cinémaèque suisse
Dokumentationsstelle
Zürich, Filmcoopi,
Frenetic Films, Look Now!,
Monopole Pathé Films,
Filmclub Xenix, Xenix
Filmdistribution, Zürich;
Erika Richter, Fotoarchiv
Filmmuseum, Berlin; Artur-
Brauner-Archiv Deutsches
Filmmuseum, Pegasos
Filmverleih, Frankfurt am
Main; Intercinema, Moskau;
Gabriela Maier (Illustration
Kleines Bestiarium)

Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnemann@
schueren-verlag.de
www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2004
fünfmal ergänzt durch
vier Zwischenausgaben.
Jahresabonnement:
CHF 69.- / Euro 45.-
übrige Länder zuzüglich
Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin - Kino in -Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beiträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin - Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

© 2004 Filmbulletin
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 46. Jahrgang
Der Filmbereiter 64. Jahrgang
ZOOM 56. Jahrgang

In eigener Sache

Die Überschrift dieser Spalte kann auch als weniger harmlos betrachtet werden, als es zunächst scheint, denn: wo beginnt sie und wo endet sie denn wirklich, die «eigene Sache»? Oder, um eine Thematik von Alain Tanner aus *LE MILIEU DU MONDE* aufzugreifen: Wo soll der Mittelpunkt der Welt gesetzt werden? Dürfen etwa sehr persönliche Gefühle zum Gegenstand dieser Zeilen werden? Soll meine Weltsicht hier ihren Niederschlag finden?

Selbstverständlich könnten wir auch einmal ein *making of* einer Ausgabe von Filmbulletin erstellen – aber dies würde, in einer in etwa adäquaten Fassung, einer Spezial-Ausgabe der Zeitschrift gleichkommen. Dies verschieben wir besser wohl – wenn überhaupt – auf später. Für heute greife ich gerne mal wieder auf François Truffaut zurück, der seinen Regisseur Ferrand in *LA NUIT AMÉRICAINE* alles sagen lässt, was es in einer Kurzfassung auch zur Herstellung einer Ausgabe von Filmbulletin wie etwa der vorliegenden zu sagen gibt:

«Un tournage de film, ça ressemble exactement au trajet d'une diligence au Far West. D'abord, on espère faire un beau voyage et puis très vite on en vient à se demander si on arrivera à destination.»

Walt R. Vian

Kurz belichtet



Festivals

Nyon

MIT NAMIBIA CROSSING – SPIRITS & LIMITS, dem neusten Film von Peter Liechti – Dokument einer Reise von Musikern aus Afrika, Russland und der Schweiz quer durch Namibia – wird die zehnte Ausgabe von *Visions du réel* in Nyon (19. bis 25. April) eröffnet. Das Festival hat sich zum Ziel gesetzt, «die Welt zu zeigen wie sie ist». Mit 120 Filmen aus 32 Ländern erschliesst es in sieben Sektionen ein vielfältiges Panorama der unterschiedlichsten Blicke auf diese Welt.

In der «Compétition internationale» werden etwa *ALIAS KURBAN SAID*, ein Porträt eines geheimnisvollen Schriftstellers von *Jos de Putter*, *DIE SPIELWÜTIGEN* von *Andres Veiel*, *QUE SERA?* von *Dieter Fahrner*, *PUBLIC LIGHTING* von *Mike Hoolboom* oder *DIESES JAHR IN CZERNOWITZ* von *Volker Koepp* zu sehen sein. Für «Regards neufs», den internationalen Wettbewerb für Erstlingswerke, sind etwa *DIEU SAIT QUOI* von *Fabienne Abramovich*, Schweiz, *L'IMMORTALITÉ EN FIN DE COMPTE* von *Ferland Pascale*, Kanada, *TIERRA DE AGUA* von *Carlos Klein*, Chile, *DAS WIRST DU NIE VERSTEHEN* von *Anja Salomonowitz*, Österreich, oder *THE RYTHM IN WULU VILLAGE* von *Chung-Hsiung Wang*, Taiwan, angemeldet.

In zwei «Séances spéciales» wird das Dokumentarfilmschaffen aus Chile und aus Südafrika vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt gilt dem Jubiläum «50 Jahre Télévision Suisse Romande» mit Filmen wie *LA GRANDE DIXENCE* (1960) von *Claude Goretta*, *LA DERNIÈRE CAMPAGNE DE ROBERT KENNEDY* (1968) von *Jean-Jacques Lagrange*, *LA VIE COMME ÇA* (1970) von *Alain Tanner*, *L'ÉOLIENNE* (1975) von *Michel Soutter*, *LA CLASSE DE 1925* (1976) von *Yvan Dalain* oder etwa *ROMANDS D'AMOUR* (1984) von *Jean-Louis*